Informationen zu den Veranstaltungen
in Kloten und Bassersdorf-Nürensdorf

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
Montag, 30. Mai 2022, 20.00 h
Im Pfarreisaal, Äussere Auenstrasse 3, Bassersdorf

Katholische Kirchgemeinde Kloten

katholische
pfarrei
christkönig

Pfarrei St. Franziskus
Bassersdorf-Nürensdorf

Pfarramt St. Franziskus

Liebe Pfarreiangehörige von St. Franziskus und Christkönig

Ganz herzlich laden wir Sie zu unserer Kirchgemeindeversammlung am Montag, den 30. Mai 2022, um 20.00 Uhr in den Pfarreisaal der Pfarrei St. Franziskus in Bassersdorf ein. In dieser Broschüre finden Sie die Traktandenliste, wie auch verschiedene Berichte aus der Kirchenpflege. Auch die Verwendung der Finanzen und die Vorstellung, der zur Wahl stehenden Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger sind hier enthalten. Die für die Versammlung wichtigen Informationen und die detaillierte Jahresrechnung 2021 finden Sie auch auf dem offiziellen Publikationsorgan der Kirchenpflege. Dieses sind, wie im Forum angekündigt, die Webseiten
www.pfarrei-christkoenig.ch
www.pfarrei-st-franziskus.ch
Ebenfalls können Sie die Unterlagen während der Öffnungszeiten in den Sekretariaten einsehen.

Jetzt nach der Corona-bedingten Pause freuen wir uns mit Ihnen zusammen in den Pfarreien durchzustarten. Gemeinschaft in den Gottesdiensten, Festen, auf Reisen und Ausflügen zu erfahren und so laden wir Sie ein, in der Broschüre das vielfältige Angebot zu erkunden.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine schöne und erholsame Zeit und grüssen Sie herzlich.

P. René Aebischer, Ute van Appeldorn, Michael Kolditz

Wir laden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der röm.-kath. Kirchgemeinde Kloten, wohnhaft in Kloten, Bassersdorf und Nürensdorf, herzlich ein zur Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 30. Mai 2022, 20 Uhr im Kirchgemeindezentrum, Äussere Auenstrasse 1, Bassersdorf

Traktanden

1. Neuwahl der Kirchenpflege und der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2022-2026 gemäss Art. 13 KGR der röm.-kath. Kirchgemeinde
1.1. Wahl von 9 Mitgliedern der Kirchenpflege und deren Präsidenten/Präsidentin
1.2. Wahl von 5 Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission und deren Präsidenten/Präsidentin
2. Abnahme Orgelinvestition/Sanierung
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2021
4. Beantwortung schriftlich eingereichter Anfragen von allgemeinem Interesse gemäss Art. 23 des Kirchgemeindereglements
5. Informationen

Anfragen sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung bei der Präsidentin der Kirchenpflege schriftlich einzureichen.
Die Akten zu den Traktanden liegen fristgerecht zwei Wochen vor der Versammlung in den Pfarreisekretariaten Kloten und Bassersdorf zur Einsicht auf oder können auf unseren Websites www.pfarrei-st-franziskus.ch und www.pfarrei-christkoenig.ch eingesehen werden.

Kloten, Bassersdorf, Nürensdorf, 28. April 2022
Katholische Kirchenpflege Kloten

Traktandum 1.
Neuwahl der Kirchenpflege und der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2022– 2026 gemäss Art. 13 KGR der röm.-kath. Kirchgemeinde Kloten

Traktandum 1.1. Wahl von 9 Mitgliedern der Kirchenpflege und deren Präsidenten/in
Gemäss Art. 13 KGO müssen für die Amtsperiode 2022- 2026 neun Mitglieder für die Kirchenpflege gewählt werden. Gemäss KGO, Art. 13, Abs. 2 werden diese geheim gewählt.

Für die Wahl von **9** Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger stellen sich folgende **10** Mitglieder zu Verfügung:

• Hungerbühler Bruno, 1944, Pens. Sportmarketing Manager, Oberwil b. Nürensdorf (bisher)
• Laufer Christian, 1964, Verwalter/Hauswart, Kloten (bisher)
• Mastroianni Marion, 1971, Kauffrau, Bassersdorf (bisher)
• Nádudvary Andrea, 1970, Dipl. Betriebswirtschafterin (BA), Kloten (bisher)
• Natuzzi Francesco, 1962, PC -Supporter, Nürensdorf (neu)
• Rösch Patricia, 1968, Kauffrau/Klassenassistenz (Heilpädagogik), Nürensdorf (bisher)
• Schmid David, 1962, Bankangestellter, Kloten (neu)
• Steinebrunner Orianna, 1969, Kauffrau/Eidg. Verkaufskoordinatorin, Nürensdorf (bisher)
• Vitanza Fabio, 1996, dipl. Techniker HF/Bauleiter, Nürensdorf (neu)
• Zurmühle Gerry, 1967, Betriebswirtschaft/Betriebsoekonom, Bassersdorf (neu)

Wahl der Präsidentin/Präsidenten der Kirchenpflege

Für die Wahl stellt sich folgendes Mitglied zu Verfügung:

• Schmid David, 1962, Bankangestellter, Kloten (neu)

Wählbare beantworten folgende Fragen:

Hungerbühler Bruno, Oberwil b. Nürensdorf

• **Was verbindet mich mit der Kirchgemeinde Kloten/Pfarrei?**
Ich wohne seit über 20 Jahren in Nürensdorf. Während dieser Zeit ist ein freundschaftliches Verhältnis zwischen den Pfarreinagestellten und der Kirchenpflege entstanden, das ich nicht missen möchte. Seit 2007 bin ich Liegenschaftsverwalter in Bassersdorf. Während dieser Zeit haben wir u.a. das Dach im Zentrum repariert. Auch haben wir den Umbau und die Renovation der Kirche vorgenommen. Schlussendlich 2020 wurde auch das Dach der Kirche noch neu erstellt.

• **Wo sehe ich meine Stärken in der Kirchenpflege?**
Trotz der verschiedenen Krankheiten ist mein Gedächtnis immer noch recht gut sodass ich das vorgesehene Budget mehrheitlich im Griff habe.

• **Was ist meine Motivation Mitglied der Kirchenpflege zu sein?**
Meine Motivation ist, trotz meiner Pensionierung vor 13 Jahren immer noch eine sinnvolle Betätigung zu haben.

Laufer Christian, Kloten

- **Was verbindet mich mit der Kirchgemeinde Kloten/Pfarrei?**

Als gläubiger Katholik und regelmässiger Gottesdienstbesucher erlebe ich die Pfarrei Kloten und Bassersdorf als aktive und lebendige Pfarreien, in der Glaube und Gemeinschaft gelebt werden. Mit meiner Arbeit in der Kirchenpflege und Gruppe Feste und Feiern Bassersdorf möchte ich dazu beitragen, dass das auch in Zukunft möglich ist.

- **Wo sehe ich meine Stärken in der Kirchenpflege**

Meine Stärken sind Teamarbeit, Zuverlässigkeit, exaktes Arbeiten sowie der Wille ausgetretene Pfade zu verlassen und mich zum Wohl der Kirchgemeinde zu engagieren.

- **Was ist meine Motivation Mitglied der Kirchenpflege zu sein?**

Ich möchte nicht nur passiv den Gottesdienst besuchen, sondern auch aktiv etwas Sinnvolles für die Kirchgemeinde tun. Aus diesem Grund habe ich vor ca. 2 Jahren ein Umweltteam gegründet, das ich als Vorsitzender leite. Dem Umweltteam ist es ein grosses Anliegen sich für unsere gemeinsame Zukunft einzusetzen, und dafür zu sorgen, dass diese Pfarreien auch weiterhin ein Ort der Ruhe und Besinnlichkeit für alle Besucher sein werden.
Aber auch die Tierwelt wird in Zukunft nicht vergessen werden, sie gehört auch zur Schöpfung. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir auch weiterhin ihr Vertrauen aussprechen.

Mastroianni Marion, Bassersdorf

- **Was verbindet mich mit der Kirchgemeinde Kloten/Pfarrei?**

Die Kirche ist für mich ein Zufluchtsort der Geborgenheit, da wo man zur Ruhe kommt sich gleichzeitig aber auch mit Leuten treffen kann.

- **Wo sehe ich meine Stärken in der Kirchenpflege**

Ich kann meine Mitmenschen dazu bewegen, sich aktiv(er) am Kirchgemeindeleben zu beteiligen.

- **Was ist meine Motivation Mitglied der Kirchenpflege zu sein?**

Anderen Menschen zu helfen ist mir sehr wichtig. Mit dem Ressort der Entwicklungshilfe habe ich die Möglichkeit, indirekt Leuten zu helfen. Und es ist schön zu erleben, dass man Hilfsprojekte mitverfolgen und sehen kann, dass etwas Gutes geleistet wurde.

Nádudvary Andrea, Kloten

- **Was verbindet mich mit der Kirchgemeinde Kloten/Pfarrei?**

Ich bin seit 2018 Finanzvorsteherin in der katholischen Kirchgemeinde Kloten.

Ich freue mich in der Kirchenpflege mitzuarbeiten, um so einen wertvollen Dienst zu Gunsten unserer lebendigen Gemeinde leisten zu dürfen.

Seit 2004 lebe ich mit meiner Familie hier in Kloten. Meine Kinder sind hier aufgewachsen und haben viele Erfahrungen mit der Kirche gemacht. Ich habe für drei Jahre Religionsunterricht für Erst- und Zweitklässler gegeben.
Meine Kinder sind sehr aktiv in der Kirchgemeinde, u.a. bei den Ministranten und in der Lektoren-Gruppe. Ich bin auch Mitglied des Kirchenchors.

- **Wo sehe ich meine Stärken in der Kirchenpflege?**

In meiner langjährigen Berufstätigkeit als Revisorin habe ich gutes logisches Denken und gute analytische Fähigkeiten erworben. Meine Stärken: Teamarbeit, Zuverlässigkeit, Präzision, Pünktlichkeit und Hilfsbereitschaft haben mich bei meinem ehemaligen Beruf ausgezeichnet und werden mir in der Zukunft eine Hilfe sein.
In den letzten vier Jahren haben wir grosse Umstellungen gemacht: einerseits wurde das HRM2-Modell eingeführt, welches der neue Standard für Buchhaltungen in der Schweiz ist, zudem wurde auch die Finanz- und Lohnbuchhaltungssoftware ABACUS eingeführt.

- **Was ist meine Motivation Mitglied der Kirchenpflege zu sein?**

Ich bin motiviert, mein Wissen und meine berufliche Erfahrung in den Dienst der Kirchgemeinde Kloten zu stellen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit beiden Gemeindeleitenden und ihren Mitarbeitenden, sowie den vielen Freiwilligen in Kloten und Bassersdorf.

Natuzzi Francesco, Nürensdorf

- **Was verbindet mich mit der Kirchgemeinde Kloten/Pfarrei?**

Seit fast 25 Jahren lebe ich mit meiner Familie in der Kirchgemeinde Kloten. Unsere beiden Kinder sind in Bassersdorf aufgewachsenen, meine Frau, meine Kinder und ich haben viel Zeit in der Pfarrei St. Franziskus verbracht.

- **Wo sehe ich meine *Stärken* in der Kirchenpflege?**

Es macht Freude sich in der Gemeinschaft und für die Gemeinschaft zu engagieren, mitzuhelfen, wo Hilfe benötigt wird. Das möchte ich auch in der Kirchenpflege tun, aber auf einer anderen Ebene. Ich möchte dort auch Sprachrohr sein für die Mitglieder in unserer Kirchgemeinde. Ich bin ein guter Zuhörer, habe eine gute Menschenkenntnis und bin vertraut mit dem kirchlichen Leben. Daneben kann ich in der Kirchenpflege auch mein technisches Wissen und meine Erfahrung einbringen, wenn es um technische Fragen, Themen und Probleme geht bezüglich Liegenschaften oder IT.

- **Was ist meine *Motivation* Mitglied der Kirchenpflege zu sein?**

Ich freue mich, wenn ich mich mit meinen Fähigkeiten und Talenten einbringen kann, etwas zurückgeben darf von allem Guten, das mir in und über die Kirche vermittelt wurde.

Rösch Patricia, Nürensdorf

- **Was verbindet mich mit der Kirchgemeinde Kloten/Pfarrei?**

Meine Tätigkeit als langjährige HGU-Mutter und Pfarreimitglied der Katholischen Kirche in Bassersdorf-Nürensdorf mit verschiedenen Einsätzen auch bei anderen Anlässen und natürlich nicht zuletzt der christliche Glaube sowie meine guten sozialen Kontakte innerhalb der Pfarrei verbinden mich mit unserer Kirchgemeinde.

- **Wo sehe ich meine *Stärken* in der Kirchenpflege?**

Meine Loyalität auch allgemein in gesellschaftlichen und politischen Fragen sowie mein Pflichtbewusstsein und das exakte Arbeiten zählen zu meinen Stärken.

- **Was ist meine *Motivation* Mitglied der Kirchenpflege zu sein?**

Motivation: Ich möchte Teil der Verantwortung sein für die Führung unserer Kirche. Ich möchte mich aktiv einbringen können und eine gewisse Verantwortung übernehmen. Hauptsächlich möchte ich der Gemeinde etwas zurückgeben, was ich von der Gemeinde über die letzten Jahre erfahren durfte. Der Zusammenhalt ist enorm wichtig und ohne unsere Kinder und die aktiven Mitglieder könnte man eine Pfarrei nicht weiterführen.

Schmid David, Kloten

- **Was verbindet mich mit der Kirchgemeinde Kloten/Pfarrei?**

Mein ganzes Leben habe ich in Kloten verbracht. Ich wurde hier getauft und gefirmt - einzig meine Geburt war in Bülach. In meiner Jugendzeit durfte ich Teil der Omnibusgruppe sein. Ich denke Andreas (Res) Burch hat es uns seinerzeit ermöglicht, im Kirchenzentrum zwei Räume zu belegen und zu gestalten. Sicherlich hat auch die damalige Kirchenpflege dieses Unterfangen mit Weitblick und vielleicht auch mit etwas Unbehagen mitgetragen. Wir sprechen hier von den Mitte 70er Jahren! Diverse Aktivitäten, von und für die Kirche, haben wir in dieser Zeit mitgeprägt. Heute bin ich zusätzlich seit über 20 Jahren Mitglied in der Rechnungsprüfungskommission für unsere zwei Pfarreien.

- **Wo sehe ich meine Stärken in der Kirchenpflege**

Ich höre zu, stelle Fragen (viele Fragen - einige sagen, zu viele). Die Begehrlichkeiten mit unserer Finanzlage sind mannigfaltig. Wir sollten Prioritäten setzen und konsequent verfolgen - zum Wohle unserer Kirche und unserer Kinder. Die Signale aus Rom stimmen mich sehr zuversichtlich. Aus meiner Tätigkeit in der RPK kenne ich die Kirchenpfleger und weiss, dass wir super Leute in unseren Reihen haben. Sie haben gute Ideen, setzten diese um und möchten die Pfarrei weiterbringen. Diese guten Menschen zu unterstützen, das ist es, was ich machen will und so Gott will auch kann. Ich werde deren Bindeglied sein.

- **Was ist meine Motivation Mitglied der Kirchenpflege zu sein?**

Ich wurde gerufen und will dem Ruf folgen. Wie ich auf meinen vielen Jakobswegen gelernt habe, vertraue ich auf den Ruf Gottes und höre zu. Die Zweifel, der Aufgabe gewachsen zu sein, sind da. Das Vertrauen, dass die Kirchgemeinde und auch Jakobus mich unterstützen werden, ist grösser. Mitwirken, mitprägen und säen so wie es Res getan hat, das ist meine Motivation.

Steinebrunner Orianna, Birchwil bei Nürensdorf

- **Was verbindet mich mit der Kirchgemeinde Kloten/Pfarrei Bassersdorf**

Als Mutter von zwei Kindern kam ich über den Religionsunterricht im näheren Kontakt mit der Pfarrei St. Franziskus. Ich habe 3 Jahre HGU unterrichtet und 3 Jahre im Block-Unterricht für die 5. und 6. Klasse mitgeholfen. Seit 5 Jahren bin ich in der Kirchenpflege aktiv und bin immer noch hoch motiviert das Pfarreileben Hand in Hand mitzugestalten und mitzuerleben.

- **Wo sehe ich meine Stärken in der Kirchenpflege**

Durch meine jetzige Berufserfahrung als Leiterin Finanzen und Personalwesen und durch meine Ausbildung als Eidg. Verkaufskoordinatorin und Sachbearbeiterin Rechnungswesen bringe ich ein breites Fachwissen in verschiedenen Bereichen mit. Ich bin ein Mensch der mitdenkt und lösungsorientiert handelt. Hierbei finde ich es wichtig, Wünsche und Ziele der Anderen miteinzubeziehen. Wichtig ist es, die beste Lösung für alle zu finden.

- **Was ist meine Motivation Mitglied der Kirchenpflege zu sein?**

Durch meine Mitarbeit in der Kirchenpflege möchte ich meinen Beitrag leisten, dass die Pfarrei weiterhin eine lebendige und tragfähige Gemeinschaft bleibt.

Vitanza Fabio, Nürensdorf

- **Was verbindet mich mit der Kirchgemeinde Kloten/Pfarrei?**

Seit meiner Kindheit verbringe ich desöfteren Zeit in Kloten. Ich besitze Freunde und Familie in der Ortschaft, welche ebenfalls nahe mit der Pfarrei verbunden sind. Desgleichen durfte ich für die Stadt Kloten berufliche Tätigkeiten im Bereich Strassenbau ausführen, was mich wiederum sehr mit der Umgebung vereinigt.

- **Wo sehe ich meine *Stärken* in der Kirchenpflege?**

Aufgrund meiner jetzigen Tätigkeit als Bauleiter im Ingenieurbau, ist mir die Baubranche bestens bekannt. Ebenso steht mir ein breites Netzwerk an Fachleuten aus dem Bausektor bereit, um die Liegenschaften am Rosenweg bestens zu Unterhalten.

- **Was ist meine *Motivation* Mitglied der Kirchenpflege zu sein?**

Meine Hauptmotivation der Kirchenpflege beizutreten ist, dass ich mein Fachwissen und Freude am Beruf auch in einem Nebenamt bestens zum Ausdruck bringen kann.

Zurmühle Gerry, Bassersdorf

- **Was verbindet mich mit der Kirchgemeinde Kloten/Pfarrei Bassersdorf**

Seit 25 Jahren lebe ich in der Kirchgemeinde, wo auch meine Kinder gross geworden sind. Ich fühle mich zur Region sehr verbunden und es ist mir wichtig, einen aktiven Beitrag in der Kirchgemeinde leisten zu können, um den Menschen den Halt und Unterstützung zu bieten, die sie vor allem in der heutigen Zeit benötigen.

- **Wo sehe ich meine Stärken in der Kirchenpflege**

Als früheres Mitglied der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Nürensdorf bin ich mit der Behördentätigkeit vertraut und weiss wie wichtig die enge Zusammenarbeit und das Vertrauen untereinander ist, um gemeinsam etwas bewegen zu können. Durch meine betriebswirtschaftliche Tätigkeit bin ich jemand der mit Weitsicht lösungsorientiert denkt und handelt. Durch meine offene, kommunikative wie auch positiv denkende Art kann ich Menschen begeistern und zu Neuem motivieren.

- **Was ist meine Motivation Mitglied der Kirchenpflege zu sein?**

Ich möchte meine Erfahrung in die Kirchenpflege persönlich einbringen und damit aktiv dazu beitragen, dass unsere Gemeinschaft auch weiterhin auf unseren Halt und die Unterstützung zählen kann.

Traktandum 1.2. Wahl von 5 Mitgliedern und des Präsidenten/ der Präsidentin der Rechnungsprüfungskommission

Gemäss Art 13 KGO müssen für die Amtsperiode 2022 - 2026 fünf Mitglieder für die Rechnungsprüfungskommission gewählt werden. Gemäss KGO, Art. 13, Abs. 2 werden diese geheim gewählt.

Für eine Wahl stellen sich folgende 5 Mitglieder zu Verfügung:
- Aschwanden Ruedi, 1963, Technischer Leiter, Bassersdorf (bisher)
- Boschung Hans-Peter, 1961, Betriebsökonom HWV, Kloten (bisher)
- Kaufmann Philippe, 1961, eidg. dipl. Bankfachmann, Kloten (bisher)
- Roos Judith, 1961, Pharma-Assistentin, Bassersdorf (bisher)
- Thomas Christen, 1986, Senior Portfoliomanager, Kloten (neu)

Wahl des Präsidenten der Rechnungsprüfkommission

Für die Wahl stellt sich zu Verfügung:
- Boschung Hans-Peter, 1961, Betriebsökonom HWV, Kloten (bisher)

Danksagungen

Die Kirchenpflege bedankt sich herzlich bei den zurücktretenden Mitgliedern der Kirchenpflege für deren grossen Einsatz an den vielseitigen Anliegen der Kirchgemeinde.

Wir danken David Schmid für die vielen Jahre, die er in der Rechnungsprüfungskommission war. Er kontrollierte unsere Rechnungen sehr aufmerksam, bei den Budgetsitzungen hinterfragte er gezielt und beratend, was die Kirchenpfleger an ihm auch stets schätzten. Wir sind sehr dankbar, dass wir ihn für die Kirchenpflege und für das Ressort Präsidium gewinnen konnten. Mit ihm haben wir sehr grosses Glück, kennt er unsere Kirchgemeinde mit deren Bedürfnissen und Verpflichtungen doch sehr gut.

Viviana Monteleone danken wir, dass sie das Ressort Personal die letzten 4 Jahre so kompetent geführt hat, für uns gutes Personal ausgesucht hat und viele schwierige Situation so professionell gemeistert hat. Ihre Fachkompetenz war stets eine Bereicherung für uns alle und ihre Vorschläge stets sinnvoll und gut überlegt. Das ganze Team und die Kirchenpflege werden sie sehr vermissen, haben wir sie doch alle sehr lieb gewonnen mit ihrer herzlichen und aufstellenden Art.

Vermissen werden wir auch Leo Dal Din, der nach 20 Jahren als Liegenschaftsverwalter in Kloten sein Amt abgibt. Er behielt stets den Überblick der Pfarrei und schaute den Gebäuden, als wäre es sein eigenes Daheim. Jeder Mangel ist ihm aufgefallen, er schaute auch immer vorausdenkend, handelte für uns immer gute Preise aus, behielt den Überblick, um auch in Zukunft keine Schäden entdecken zu müssen. Er hatte stets alle Bauarbeiten im Blick und überwachte diese vorbildlich. Darüber hinaus sah man ihn auch immer wieder Arbeiten machen, die er gar nicht machen hätte müssen, doch aus Liebe zur Pfarrei kam es vor, dass er auch gärtnerte.

Susanne Rotondo verlässt die Kirchenpflege nach 16 Jahren, wovon sie die letzten 12 Jahren das Präsidium führte. Während dieser Zeit galt es eine neue Kirchgemeindeordnung zu schreiben und mehrere Vernehmlassungen einzureichen. Sie musste einige Herausforderungen annehmen und Entscheidungen treffen, die nicht immer leicht gewesen sind. Sie empfand es aber als eine bereichernde Zeit, konnte sie doch vieles dazu lernen und viele interessante Kontakte knüpfen. Sie bedankt sich bei Ihnen allen für das Vertrauen, dass Sie ihr gegenüber entgegengebracht haben.

Wir wünschen allen zurücktretenden Mitglieder aus der Kirchenpflege für die Zukunft alles Gute!

2. Abnahme der Orgelsanierung Kloten 2021

Die Bauabrechnung sieht wie folgt aus:

	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF
Orgel Generalüberholung 1. / Mathis Orgelbau AG	68'500.00	
Orgel Generalüberholung 2. / Mathis Orgelbau AG	68'500.00	
Diverse Elektroarbeiten / Elektro Neidhart AG	760.40	
Luftverteilung / Mathis Orgelbau AG	980.00	
Orgel Generalüberholung 3. / Mathis Orgelbau AG	68'500.00	
Subventionsbeitrag / Synodalrat		6'217.00
Total Ausgaben / Total Einnahmen	**207'240.40**	**6'217.00**
Nettoinvestitionen	**201'023.40**	
Genehmigter Kredit (KGV 7. Dezember 2020)	**205'500.00**	
Abweichung bewilligter Kredit	***- 4'476.60***	
Kostenschätzung +/- 10%		

Kirchenpflege und Rechnungsprüfungskommission beantragen der Kirchgemeindeversammlung, die Abrechnung der Orgelsanierung in Kloten zu genehmigen.

3. Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung 2021 wurde nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) gemäss Reglement 182.63 über den Finanzhaushalt der römisch-katholischen Kirchgemeinden im Kanton Zürich (Finanzreglement der Kirchgemeinden) erstellt.

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung geprüft und genehmigt.

Die Jahresrechnung zeigt die finanzielle Lage der Kirchgemeinde sowie die finanzielle Entwicklung im Vergleich zum Budget.

Die Jahresrechnung schliesst bei einem **Aufwand** von **CHF 4'489'000** (Budget: CHF 5'695'100) und einem **Ertrag** von **CHF 6'284'498** (Budget: CHF 4'242'030) mit einem **Ertragsüberschuss** von **CHF 1'795'498** ab. Im Budget war ein Aufwandüberschuss von CHF 1'453'070 vorgesehen.

Die **Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen** weist bei Ausgaben von CHF 417'644 und Einnahmen von CHF 6'217 **Nettoinvestitionen** von **CHF 411'427** aus. Investitionen ins Finanzvermögen wurden keine getätigt.

Der Ertragsüberschuss in der Laufenden Rechnung im Betrag von CHF 1'795'498 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Die **Schlussbilanz** per 31. Dezember 2021 weist Aktiven und Passiven von je **CHF 14'561'989** aus (2020: CHF 12'912'211).

Eigenkapital per 01.01.2021	CHF	12'386'942
Ertragsüberschuss	CHF	1'795'498
Eigenkapital per 31.12.2021	CHF	14'182'440

3.1 Investitionsrechnung 2021

Die **Nettoinvestitionen** von **CHF 411'427** für das Jahr 2021 fallen gegenüber dem Voranschlag (CHF 910'500) um CHF 499'073 tiefer aus.

Investitionsprojekt Kirchendach- und Zentrum Oberlichtsanierungen in Kloten

Die Investitionsprojekte Kirchendachsanierung und Zentrum Oberlichtsanierungen in Kloten mit einem Kredit von CHF 705'000 wurde am 7. Dezember 2020 der Kirchgemeindeversammlung vorgelegt und auch einstimmig genehmigt. Werden Investitionen im Anlagevermögen vorgenommen, die am Bilanzstichtag noch nicht vollendet sind, so sind diese Ausgaben unter der Bilanzposition «Anlagen im Bau VV » zu aktivieren.
Es finden keine Abschreibungen statt.

IP: Kirchendachsanierung Kloten 2021	CHF	205'019
IP: Sanierung sämtl. Oberlichten Kloten 2021	CHF	5'385
Anschaffungskosten «Anlagen im Bau» Verwaltungsvermögen	CHF	210'404

Investitionsprojekt Orgelsanierung und Erweiterung in Kloten

Das Investitionsprojekt Orgelsanierung in Kloten mit einem Kredit von CHF 205'500 wurde am 7. Dezember 2020 der Kirchgemeindeversammlung vorgelegt und einstimmig genehmigt.
Die Kosten liegen nun nach Abschluss dieser Anschaffungskosten um CHF 4'477 unter dem bewilligten Kredit. (siehe Traktandum 2.)

Die Investitionsrechnung zeigt folgendes Bild:

Alle Beträge in CHF

	Budget 2021		**Rechnung 2021**		**aktivierte Ausgaben 2021**
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
Kirchendachsanierung	475'000	0	205'019	0	205'019
Zentrum Oberlichtsanierungen	230'000	0	5'385	0	5'385
Orgelsanierung und Erweiterung	205'500	0	207'240	6'217	201'023
Total	**910'500**	**0**	**417'644**	**6'217**	**411'427**
Nettoinvestitionen					**411'427**

Investitionsprojekt Projekt Spitzweg 12/14 in Kloten

Das Investitionsprojekt Projekt Spitzweg 12/14 in Kloten mit einem Kredit von CHF 50'000 wurde am 2. Dezember 2019 der Kirchgemeindeversammlung vorgelegt und auch einstimmig genehmigt.
Das Investitionsprojekt mit totalen Ausgaben von CHF 49'542 ist abgeschlossen.
Es ist unter der Aktivierungsgrenze von CHF 50'000 und ist daher der laufenden Rechnung 2021 (Sach- und übriger Betriebsaufwand) belastet.
Es findet keine Aktivierung statt.

Machbarkeitsstudie - Projektarbeit/GLP PAN Architekten 2020	CHF	32'310
Machbarkeitsstudie - Projektarbeit/GLP PAN Architekten 2021	CHF	17'232
Total Ausgaben (Planungen und Projektierungen Dritter)	CHF	49'542

3.2 Laufende Rechnung nach Arten

Die Laufende Rechnung 2021 nach Kostenarten gegliedert zeigt folgendes Bild:

Alle Beträge in CHF

		Budget 2021	Rechnung 2021
30	Personalaufwand	2'591'900	2'454'834
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	936'500	764'983
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	343'900	301'989
36	Transferaufwand	1'810'800	920'072
	Total Betrieblicher Aufwand	*5'683'100*	*4'441'878*
40	Fiskalertrag	4'039'390	5'877'411
42	Entgelte	11'340	10'551
43	Übrige Erträge	1'200	1'554
46	Transferertrag	1'500	119'882
	Total Betrieblicher Ertrag	*4'053'430*	*6'009'398*
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	***-1'629'670***	***+1'567'520***
34	Finanzaufwand	12'000	47'122
44	Finanzertrag	188'600	275'100
	Ergebnis aus Finanzierung	**176'600**	**227'978**
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-1'453'070**	**+ 1'795'498**
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		
	Total Aufwand	**5'695'100**	**4'489'000**
	Total Ertrag	**4'242'030**	**6'284'498**

3.3 Laufende Rechnung nach Funktionen

Die Laufende Rechnung 2021 nach Funktionen gegliedert zeigt folgendes Bild:

Alle Beträge in CHF

		Budget 2021		Rechnung 2021	
		Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
Kirchenwesen und religiöse Angelegenheiten		*4'532'100*	*240'340*	*4'064'493*	*233'382*
3500	Behörden, Verwaltung, Pfarrei	1'214'300	9'840	1'106'003	9'171
3501	Gottesdienst	534'900	2'700	463'016	2'051
3502	Diakonie und Seelsorge	862'700	0	748'366	883
3503	Bildung	610'950	0	533'377	0
3504	Kultur	244'850	0	253'432	0
3506	Kirchliche Liegenschaften	1'064'400	227'800	960'299	221'277
Finanzen und Steuern		*1'163'000*	*4'001'690*	*424'507*	*6'051'116*
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	21'000	4'039'390	14'824	5'877'411
9300	Finanzierung der Kanton.Kirche, Finanzausgleich	1'130'000	0	361'822	119'291
9610	Zinsen	12'000	20'800	8'442	53'823
9690	Finanzvermögen (Negativzinsen)	0	-60'000	39'419	0
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0	1'500	0	591
	Total Aufwand / Ertrag	**5'695'100**	**4'242'030**	**4'489'000**	**6'284'498**
	Ertragsüberschuss			**1'795'498**	
	Aufwandüberschuss		**1'453'070**		
	Total	**5'695'100**	**5'695'100**	**6'284'498**	**6'284'498**

3.4 Abweichungen zwischen Rechnung 2021 und Budget 2021

Auch im zweiten «Corona-Jahr» kehrte die ersehnte Normalität noch nicht zurück. Vieles war zwar wieder möglich – wenn auch auf andere Art und Weise gegenüber früher.

Die **Jahresrechnung 2021** schliesst mit einem dem zweckfreien Eigenkapital gutgeschriebenen **Ertragsüberschuss** von **CHF 1'795'498** ab.
Im Voranschlag war ein Aufwandüberschuss von CHF 1'453'070 vorgesehen.

Das um CHF 3.25 Mio. massiv bessere Ergebnis ist primär auf höhere Steuererträge und mehr Sparen bei Aufwänden zurückzuführen.

Im Folgenden sind die Mehr- oder Minderaufwendungen zwischen der Rechnung 2021 zum Budget 2021 kommentiert.

Aufwandsseite

Der **Gesamtaufwand** belief sich auf **CHF 4'489'000** (Budget: CHF 5'695'100).

Folgende Positionen hatten aufwandsseitigen Einfluss auf das Ergebnis 2021:

Personalaufwand

Die **Personalkosten** betragen **CHF 2,45 Mio.** (Budget: CHF 2,59 Mio.) und sind im Vergleich zum Budget um CHF 137'066 tiefer als veranschlagt.
Die Differenz gegenüber dem Budget ist begründet durch tiefere Lohnkosten in Folge Personalwechsel, weniger Sitzungsgelder, Pensionskassenbeiträge und Gottesdienst-Aushilfen, mehr Krankheitsfälle. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte unser Sommeraushilfspriester, André Kabasele, leider nicht kommen.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Insgesamt sind bei diesen **Sachaufwendungen CHF 764'983** rund CHF 171'517 weniger Kosten angefallen als budgetiert (Budget: CHF 936'500).

Der Rückgang ist hauptsächlich auf niedrigere Kosten zurückzuführen.

Die wichtigsten Kostensenkungen sind wie folgt:

- die Büro- und Untimaterial (CHF -15'000),
- EDV-Dienstleistungen Dritter wurden weniger als budgetiert, da die Lizenzgebühr der alten Buchhaltung Software (Axians-Ruf Lizenz) abgelaufen ist (CHF -5'000),
- Unterhalt der Gebäudeumgebung in Bassersdorf (CHF -9'000),
- Energie und Heizmaterialien (CHF -14'000),
- Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge (CHF -36'000); schneiden besser ab als budgetiert. Aufgrund ungewisser Einnahmen haben wir auf grössere, nicht unbedingt notwendige Anschaffungen verzichtet.

Leider konnten viele Veranstaltungen doch nicht wie ursprünglich geplant durchgeführt werden (z.B.: Christkönig- und Franziskusfest) oder mussten abgesagt werden (z.B.: APC Namibia Konzert, ökum. Kinderwoche). Dies führt zu einer Kostenersparnis von insgesamt rund CHF 40 000.

Im Jahr 2021 haben wir folgende Aufgaben durchgeführt: Elektro-Anlagen Unterverteilung im Saal in Bassersdorf (CHF 48'000), Planung und Projektierung Spitzweg 12/14 (CHF 49'542), neue Wohnungsabschlusstüren (CHF 17'000), div. Malerarbeit Rosenweg 1-7 und Kirche in Kloten (ca. CHF 4'000), Heizraum Regiearbeiten in Bassersdorf (CHF 8'000).

Wir haben auch die nicht vorgesehenen und budgetierten obligatorische Glockensanierungen vorgenommen, die Gesamtkosten betrugen ca. CHF 27'000. Aufgrund der Corona-Pandemie gab es an vielen Sonn- und Feiertagen Bild- und Tonübertragung (Kosten ca. CHF 10'000) der Gottesdienste.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Im Voranschlag wurden für die ordentlichen **Abschreibungen** im Verwaltungsvermögen CHF 343’900 eingeplant. Die effektiven Abschreibungen liegen 2021 bei **CHF 301’989**. Die Differenz gegenüber dem Budget ist CHF -41’911, weil die Kirchendach- und Oberlichtsanierungen in Kloten nicht abgeschlossen sind. Erst nach Abschluss der Sanierung beginnt die Abschreibungsfrist (siehe 3.1 Investitionsrechnung 2021).

Das **Verwaltungsvermögen** weist per 31.12.2021 einen Saldo von **CHF 3’433’459** aus.

Anlagenspiegel – Verwaltungsvermögen 2021

Alle Beträge in CHF

Hochbauten im Verwaltungsvermögen 01.01.2021		3’024’021
Investitionsrechnung Aktivierung / Orgelsanierung (siehe Traktandum 2.)	+	201’023
Anschaffungswert Hochbauten 31.12.2021		3’225’044
Planmässige Abschreibungen (5% und 10%) 2021	-	301’989
Hochbauten im Verwaltungsvermögen 31.12.2021		2’923’055
Anlagen im Bau VV / Kirchendach- und Oberlichtsanierungen in Kloten	+	210’404
Sachanlagen Verwaltungsvermögen 31.12.2021		3’133’459
Darlehen an Stiftung Christkönig	+	300’000
Verwaltungsvermögen 31.12.2021		3’433’459

Transferaufwand

Gesamthaft sind die eigenen Beiträge um rund CHF 890’728 tiefer ausgefallen als budgetiert. Der **Transferaufwand** beträgt im Jahr 2021 insgesamt **CHF 920'072.** Im Budget 2021 waren CHF 1'810’800 vorgesehen.

Im Transferaufwand werden alle Leistungen zusammengefasst, die ohne Gegenleistung an Dritte getragen werden. Der Transferaufwand setzt sich zusammen aus:

- Finanzierung der Kantonalkirche und der Finanzausgleich,
- Beiträge für Jugend- und Seniorenarbeit, Erwachsenenbildung,
- finanzielle Unterstützung von Vereinen,
- die Unterstützung der Kirchenchöre in Kloten und Bassersdorf,
- weitere Beiträge (siehe unten).

Finanzierung der Kantonalkirche und der Finanzausgleich:

Alle Beträge in CHF	**Budget 2021**	**Rechnung 2021**	**Differenz**
Steuerkraftausgleichsbeiträge	230’000	0	-230’000
Beitrag an die Zentralkasse	900’000	361’822	-538’178

Der Beitrag an die Zentralkasse (CHF 361’822) wie auch jener an den Steuerkraftausgleichsbeiträge (CHF 0) fallen wesentlich tiefer aus als

budgetiert. Beide werden auf Basis der jeweiligen Vorjahreswerte von Netto-Steuerertrag berechnet (Fiskalertrag Rechnung 2020: CHF 2'453’215).

Die Beiträge für Jugend- und Altersarbeit sowie für Erwachsenenbildung fielen dagegen etwas tiefer aus als budgetiert (ca. CHF -72’000). Aufgrund der Corona-Pandemie mussten leider diverse kirchliche Feste und Anlässe abgesagt werden (z.B.; Pfarreireise, Firmreisen, Kinderlager in Kloten, Fortbildung Freiwillige, weniger Besuchsdienst). Dies ergab somit einen Minderaufwand in diversen Bereichen.

Zum Transferaufwand gehören schliesslich die Entwicklungshilfe (CHF 100'000) und Inlandhilfe (CHF 6'000) (siehe auch Anhang 1 und 2), der Beitrag für „Gleis 5“ der Plattform Glattal (CHF 80’000), Beitrag Raum der Stille in Glattzentrum (CHF 5'000), Besuchsdienst «va bene» (CHF 5'000), Unterstützung des Vereins freiwillig@kloten (CHF 20'000), Müttertreff in Kloten (CHF 5'000), und die Unterstützung der Kirchenchöre in Kloten und Bassersdorf (CHF 27’500).

Ertragsseite

Der **Gesamtertrag** belief sich auf **CHF 6'284'498** (Budget: CHF 4'242’030).

Folgende Positionen hatten ertragsseitig Einfluss auf das Ergebnis 2021:

Fiskalertrag

Die Steuereinnahmen fielen höher als erwartet aus: die Prognosen waren schlechter als die tatsächlichen Ergebnisse. Die Kirchgemeinde konnte im Jahr 2021 Steuereinnahmen von **CHF 5'877'411** verbuchen. Somit betragen die Mehreinnahmen bei den **Fiskalertrag** CHF 1'838'021 gegenüber dem Vorjahresbudget (CHF 4'039'390).

Bekanntlich sind in diesem Bereich Prognosen und Budgetierung sehr schwierig.

Entgelte und übrige Erträge

Die schwer budgetierbaren **Erträge** (Total: **CHF 12’105**) aus Bezugsprovision von Quellensteuer, Pfarreibusvermietungen, verschiedene Rückerstattungen (EDV und Telefon Dienstleistungen, CO-2-Rückverteilung) lagen 2021 jedoch etwas (CHF -435) unter den Voranschlagswerten (Budget: 12’540).

Transferertrag

Der **Transferertrag CHF 119’882** liegt gegenüber dem budgetierten Betrag (Budget: CHF 1’500) um CHF 118'382 höher. Die Veränderung ist auf den vom Synodalrat erhaltenen Beitrag aus Übergangsbestimmungen zur Vorlage Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) zurückzuführen. Die Kirchgemeinde Kloten erhält diesen Beitrag (CHF 119'291) jährlich zwischen 2021 und 2025.

Hier ist eine kurze Zusammenfassung dieses Beitrages vom Synodalrat. In der Volksabstimmung vom 19. Mai 2019 wurde die Vorlage Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) mit 66,4 Prozent Ja-Stimmen angenommen. Diese Gesetzesvorlage ist per 1. 1. 2020 in Kraft getreten.

Sinkende Mitgliederzahlen führen bereits jetzt bei den Kirchen zu Steuerausfällen. Mit der Abstimmung über das Bundesgesetz STAF dürften den Kirchen nun weitere Steuergelder fehlen. Dieser Beitrag versucht dem entgegenzuwirken.

Finanzaufwand

Der **Finanzaufwand CHF 47'122** liegt gegenüber dem budgetierten Betrag (Budget: CHF 12'000) um CHF 35’122 höher. Da die Kirchgemeinde schuldenfrei ist, handelt es sich dabei um normalerweise schwierig budgetierbare steuerliche Zinsausgaben und Negativzinsen. Ab dem 1.11.2019 müssen wir der ZKB 0.75 % Negativzinsen zahlen (Negativzinsen für Vermögensanlagen CHF 39'419). Dies zeigt sich auch beim Finanzvermögen.

Finanzertrag

Beim **Finanzertrag CHF 275’100** (Budget CHF 188’600) handelt es sich hauptsächlich um Mietzinseinnahmen von Wohnungen und Lokalen in Kloten und Bassersdorf sowie des alten Pfarrhauses in Bassersdorf. Im Finanzertrag enthalten sind auch der Zins für das Darlehen an die Stiftung Christkönig sowie die steuerlichen Zinserträge. Es gibt höhere Einnahmen bei Zinsen auf Steuerforderungen juristischer Personen als budgetiert: CHF 37’809 (Budget: 3'600).

Die Abweichung vom Finanzaufwand und Finanzertrag erklärt sich daraus, dass die Negativzinsen in den Finanzertrag budgetiert wurden, obwohl es zum Finanzaufwand gehört.

3.5 Bilanz 2021

Alle Beträge in CHF

Aktiven		**01.01.2021**	**31.12.2021**
10	***Total Finanzvermögen***	***9'555'881***	***11'128'530***
100	Flüssige Mittel	8'998'144	9'143'493
101	Forderungen	547'295	1'919'923
104	Transitorische Aktiven	9'842	64'514
107	Finanzanlagen	600	600
14	***Total Verwaltungsvermögen***	***3'356'330***	***3'433'459***
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	3'056'330	3'133'459
144	Darlehen	300'000	300'000
	Total Aktiven	**12'912'211**	**14'561'989**
Passiven			
20	***Total Fremdkapital***	***525'269***	***379'549***
200	Laufende Verbindlichkeiten	495'387	362'001
204	Transitorische Passiven	18'962	8'179
205	Kurzfristige Rückstellungen	10'920	9'369
29	***Total Eigenkapital***	***12'386'942***	***14'182'440***
	Reingewinn		*1'795'498*
	Total Passiven	**12'912'211**	**14'561'989**

Die **Bilanzsumme** hat sich um ca. 1,65 Mio. Franken (hauptsächlich infolge der Eigenkapitalerhöhung) auf rund **14,56 Mio. Franken** erhöht.

Auf der Aktivseite nimmt das **Finanzvermögen** um 1,57 Millionen auf **11,13 Millionen Franken** zu. (Vorjahr: CHF 9.56 Mio.)

Das **Verwaltungsvermögen** (Hochbauten, Anlagen im Bau VV und Darlehen) erhöht sich 77'129 auf **CHF 3'433'459** (siehe Anlagenspiegel – Verwaltungsvermögen 2021).

Auf der Passivseite ist das **Fremdkapital** gegenüber dem Vorjahr (CHF 525'269) um fast CHF 145'720 auf **CHF 379'549** reduziert worden.

Nach Verbuchung des Ertragsüberschusses (CHF 1'795'498) erreicht das **Eigenkapital** den Betrag von **CHF 14'182'440.**

Mit diesem Ergebnis konnte keineswegs gerechnet werden. Wir sind davon ausgegangen, dass die steuerlichen Mindereinnahmen aufgrund der Pandemie viel grösser ausfallen würden.

Die Steuereinnahmen beliefen sich auf insgesamt 5,8 Millionen Franken und sind - nach einem Rückgang im Jahr 2020 – nun wieder auf dem Vor-Corona-Niveau der Rechnung 2019.

Die Kirchenpflege dankt den beiden Gemeindeleitenden und ihren Mitarbeitenden sowie den vielen Freiwilligen in den beiden Pfarreien ganz herzlich für das grosse Engagement und die hervorragende Arbeit.

Kloten, 13. April 2022

Katholische Kirchenpflege Kloten
Andrea Nádudvary
Finanzvorsteherin

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2021 der Kirchgemeinde Kloten zu genehmigen.

Die detaillierte Jahresrechnung 2021 mit den Abschieden von Kirchenpflege und Rechnungsprüfungskommission liegt wie üblich in den beiden Pfarreisekretariaten zur Einsichtnahme auf. Sie können dort auch unentgeltlich bezogen oder auf den Webseiten der Pfarreien eingesehen werden unter:

www.pfarrei-christkoenig.ch/ueber-uns/kirchgemeinde

resp.

www.pfarrei-st-franziskus.ch/ueber-uns/kirchgemeinde

Anhang 1: Aufstellung der 2021 unterstützten Entwicklungshilfeprojk.

Spende an APC Oshikuku/Namibia	CHF	15’000
Spende an Abbé André Kabasele - SOS Waisenkinder/Kongo	CHF	8’000
Spende an Kinderhilfe Bethlehem – Baby Hospital	CHF	6’000
Spende an Missionsverein der Schweizer Franziskaner/Brasilien	CHF	10’000
Spende an Stiftung Rafiki wa Maendeleo Trust/Kenia	CHF	12’000
Spende an "Mardala Spielschulen"/Indien	CHF	15’000
Spende an Sozialwerke Stiftung Peter Bachmann	CHF	10’000
Spende an "Erdbebenopfer Haiti 2021"/Caritas	CHF	10’000
Spende an Ärzte ohne Grenzen Flüchtlingslager in Kenia/Schweiz	CHF	6’000
Spende an "Hilfe für die Menschen aus Venezuela"/Caritas	CHF	8’000
Total	CHF	100’000

Anhang 2: Aufstellung der 2021 unterstützten Inlandhilfe

Spende an Hilfsprojekt Incontro	CHF	4’000
Spende an Verein ALS Schweiz	CHF	2’000
Total	CHF	6’000

4. Beantwortung schriftlich eingereichter Fragen von allgemeinem Interesse gemäss § 23 des Kirchgemeindereglements

5. Informationen

Erstkommunion

Brunnen Pfarrei St. Franzhiskus

Der synodale Prozess – eine Chance für die weltweite Kirche und die Kirche vor Ort

2023 findet in Rom eine Bischofssynode der Weltkirche statt. Papst Franziskus wünscht sich eine synodale Kirche - eine Kirche, in der Menschen miteinander sprechen und aufeinander hören. Möglichst viele sollen sich deshalb in der 2-jährigen Vorbereitungszeit in Fragen zu Gemeinschaft, Mitwirkung und zum Auftrag der Kirche äussern können. Deshalb wurde in Rom eine Umfrage mit 10 Themenfeldern entwickelt. Überall auf der Welt sollen die Themen mit den verbundenen Fragen besprochen werden. Auch wir in der Schweiz waren eingeladen online an der Umfrage teilzunehmen. Auf der Homepage www.wir-sind-ohr.ch finden sich dazu viele spannende Informationen.
Wie viele von Ihnen und Euch, engagiere ich mich freiwillig in der katholischen Kirche. Normalerweise leite ich die Ministranten Gruppe in St. Franziskus, einige Jahre war ich auch Lektorin. Am 9. Februar aber durfte ich an einer ganz besonderen Veranstaltung teilnehmen. Sie fand im Saal des Johanneum in Zürich statt. Dort kamen aus allen Dekanaten der Diözese Chur je vier Delegierte pro Dekanat zusammen, die sich mit den Ergebnissen der online Umfrage beschäftigten.

Die 7-köpfige Vorbereitungsgruppe hatte für den 9. Februar als Gesprächsgrundlage Tischvorlagen zu allen 10 Themenfeldern der Umfrage erstellt und so schon einmal eine erste Zusammenfassung des Berichtes mitgebracht. Im Vorfeld hatten sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Themenfeld ausgesucht, mit dem sie sich weiter vor Ort beschäftigen wollten.
Bevor aber intensiv in den Kleingruppen diskutiert wurde, begann der Tag ganz entspannt mit Kaffee und „Gipfeli“ – man hatte die Möglichkeit, sich an die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer heranzutasten, die sich ganz unterschiedlich in der Kirche engagieren.

Der offizielle Teil begann mit der Begrüssung durch Dr. Rudolf Vögele und Prof. Dr. Birgit Jeggle-Merz, dann beteten wir alle das Synodengebet und Bischof Joseph Maria Bonnemain ergriff das Wort. Er fand einige inspirierende Worte und bedankte sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Man konnte gut spüren, dass der Bischof es sehr schätzte, dass so viele da waren. Für ihn nehmen alle, die sich auf den synodalen Weg machen, einen äusserst wichtigen Auftrag für die Zukunft der Gesamtkirche wahr. Auch Prof. Dr. Eva-Maria Faber, die anschliessend ans Mikrofon trat, schilderte noch einmal wie bedeutsam es ist, dass nun alle Katholikinnen und Katholiken weltweit gefragt sind, wie es mit der Kirche weitergehen soll.

Durch die Redebeiträge motiviert und gestärkt, fand dann eine ziemlich intensive Kleingruppenphase statt. Eineinhalb Stunden hatten die Gruppen Zeit die Köpfe zusammenzustecken, heiss zu diskutieren und aufzuschreiben, was an die Leitung der Diözese und auch an die Bischofskonferenz an Ideen, Impulsen, Wünschen und Forderungen weitergeben wollte. Die Zeit war knapp. Kein Wunder das viele bei einem feinen Mittagessen weiter diskutierten und sich schon darüber austauschten, wie es in der Gruppe lief.

Am Nachmittag hatte jede Gruppe ihre Ergebnisse vorzustellen. Wichtig wurde gefunden, dass z.B. Entscheidungsprozesse transparenter gemacht werden, dass man in Kirche ohne Angst miteinander reden kann, dass alle Interessengruppen bei wichtigen Entscheidungen mit eingebunden werden. Ausserdem soll niemand in der Kirche aufgrund von Geschlecht oder sexueller Orientierung diskriminiert werden. Kirche soll für alle Menschen zugänglich sein, genauso wie es der Glaube an Gott auch ist. Nicht einig war man sich manchmal darüber, ob man die Ergebnisse der Gruppenarbeit als Anliegen, Forderungen oder Vorschläge formulieren sollte. Sicher ist aber, dass sie jetzt in einem nächsten Schritt in dem Bericht, der dann an die Bistumsleitung und die Bischofskonferenz weitergegeben wird, verarbeitet werden. Was von all dem am Ende wirklich in Rom ankommen wird, das ist eine spannende Frage und auch, wie dann in Rom all die Voten aus der Welt aufgegriffen werden. Ich glaube aber, dass viele Anregungen und Ideen zumindest von der Bistumsleitung in Chur aufgegriffen und weiterverfolgt werden. Nicht umsonst beendete Bischof Joseph Maria Bonnemain die Versammlung mit den sehr ermutigenden Worten „Ich alleine schaffe das nicht – es braucht uns alle. Gut, dass eine grosse Mehrheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereit ist, sich auch weiterhin im synodalen Prozess zu engagieren.

Ganz herzlich möchte ich mich an dieser Stelle bei Ute van Appeldorn bedanken, dass sie mir die Möglichkeit eröffnet hat, an einer solchen Versammlung teilzunehmen. Für mich war der Tag auch eine Chance, viele neue Menschen kennenzulernen, die an anderen Orten, aber doch neben und mit mir eine synodale Kirche leben. Ausserdem war es auch schön, unseren Bischof kennenzulernen, er war hautnah mit dabei, zugänglich für alle – ein Mensch wie Du und ich.

Februar 2022, Yasmine Müller

Liebe Pfarreiangehörige, liebe Leserinnen und Leser,

wenn ich den Artikel von Yasmine Müller lese, spüre ich grosse Dankbarkeit. Was wäre unsere Kirche ohne die vielen Freiwilligen, die sich mit Herzblut engagieren. Es war eine wunderbare Erfahrung für mich, Yasmine am 9. Februar einmal in einer ganz anderen Rolle zu erleben und ich bin ihr sehr dankbar, dass sie ganz spontan mitgekommen ist und auch für ihre Beiträge vor Ort und den Artikel.
Und wie weiter vor Ort, jetzt hier in St. Franziskus mit dem synodalen Prozess? In der Ukraine herrscht gerade Krieg. Russland und Europa tragen einen Machtkampf aus, die Zahl der Opfer von Gewalt und Krieg steigen mit jedem Tag, Menschen sind auf der Flucht, sie wissen nicht, ob sie ihre Lieben in der Heimat je wieder sehen werden, wann sie wieder nach Hause zurück können, wo und wie sie in der Fremde aufgenommen werden usw. Die Nachrichten sind voll von Berichten über ihre Schicksale. Solidarität und Hilfsbereitschaft sind gross. Die Corona Krise taucht in den Medien kaum noch auf. Die Pandemie, die uns 2 Jahre lang in Atem gehalten hat, ist kaum noch eine Zeile wert.

Als Mitglied der Spurgruppe zum synodalen Prozess, die von Bischof Joseph Maria eingesetzt wurde, durfte ich nicht nur mit Yasmine Müller am 9. Februar in Zürich dabei sein. Einige Tage später fand eine Sitzung des neu gegründeten Jugendrates in Zürich statt, ebenfalls zusammen mit dem Bischof. Sowohl Yasmine's Begeisterung wie auch die Begeisterung der jungen Leute in Zürich berührt mich sehr. Am meisten wünsche ich mir, dass sie mit ihren Anliegen wirklich in Rom gehört werden, dass ihnen der Frust all derer erspart bleibt, die schon seit vielen Jahrzehnten in unserer Kirche versuchen, sich Gehör zu verschaffen.

Es wird höchste Zeit, dass die Jungen in der Kirche wirklich auch von oben unterstützt werden, auf ihrem Weg Leben und Botschaft von Jesus als Mitglied unserer Kirche weiterzugeben. Denn sie leiden unter dem schlechten Image der Kirche. Sie werden nicht selten schräg angeschaut, wenn bekannt wird, dass sie bei der katholischen Kirche mitmachen. Kein Wunder bei all den schlechten Nachrichten, die immer wieder über die Medien verbreitet werden. Es braucht endlich einmal gute Nachrichten und dass diese zeitgemäss verbreitet werden, das wünschten sich die Mitglieder des Jugendrates bei dem Treffen mit dem Bischof. Aber wie geht das mit den guten Nachrichten über die Kirche und wer interessiert sich schon wirklich für diese guten Nachrichten? Bischof Joseph Maria wies darauf hin, dass Kirche, wenn sie denn für gute Nachrichten sorgen möchte die nicht nur für Kirchenmitglieder von Interesse sind, vor allen Dingen an den Themen dran sein muss, die die Themen der Menschen vor Ort oder in der Gesellschaft sind.

Wenn Kirche dort ist, wo die Herzen der Menschen konkret schlagen, wenn sie sich dort mit den Menschen zum Wohl des/r Menschen engagiert, dann braucht sie keine besondere eigene Öffentlichkeitsarbeit, die Medien kommen von selbst dorthin, weil es von allgemeinem Interesse ist, was da geschieht.
Nach 2 Corona-Jahren freue ich mich auf alle gemeinschaftlichen Veranstaltungen in unserer Pfarrei, es ist schön, einander wieder ins Gesicht schauen zu können, einander wieder besser verstehen zu können, die Maske nicht mehr immer tragen zu müssen. Ich gebe zu: Ich bin als Pfarreibeauftragte nicht immer synodal unterwegs. Es braucht viel Zeit, so unterwegs zu sein. Zeit, um wirklich zuhören zu können, Zeit, um gemeinsam Gottes Geist entdecken zu können, Zeit, um wirklich zusammen entscheiden und dann auch unterwegs sein zu können. Es braucht viel Zeit in einer schnelllebigen Zeit, die oft schon verplant und angefüllt ist mit Arbeit, Familie, Freizeit. Trotzdem:

Im Oktober feiern wir in St. Franziskus unser Patronatsfest. An diesem Wochenende möchten wir uns mit Interessierten aus unserer Pfarrei zusammensetzen und den synodalen Prozess auf Pfarrei-Ebene fortsetzen. Ich weiss noch nicht, wie wir das konkret machen werden und hoffe, wir finden im Team einen guten Weg und dass es bis dahin auch Anregungen aus der Arbeitsgruppe geben wird. Ich freue mich auf das, was wir auf unserem synodalen Weg mit Gottes Hilfe erfahren und bewegen können, in unserer Pfarrei und auch darüber hinaus, und danke herzlich allen die sich engagieren in unserer Pfarrei, in unserer reformierten Schwesterkirche und in unseren Gemeinden. Helfen wir einander dort zu sein, wo die Herzen der Menschen schlagen, nicht, weil dort die Presse ist, sondern weil Gott selbst sich dort offenbart.

07. März 2022

Herzlich
Ihre/Eure Ute van Appeldorn

➤ Mo 30. Mai / 20.00 h	Kirchgemeindeversammlung in der Kath. Pfarrei Bassersdorf/Nürensdorf
➤ So 03. Jul / 17.30 h	Jugendgottesdienst, J. Bamert und 3. Oberstufe
➤ So 10. Jul / 15.30 h	Fränzi Treff am Brunnen, für Familien mit Kindern im Vorschulalter U. van Appeldorn, N. C. Natuzzi
➤ 17 - 28. Jul	Sommerlager
➤ Sa 16. Jul – 20. Aug	Sommerferien – KEIN Samstagabendgottesdienst Das Pfarreisekretariat ist während den Sommerferien nur Vormittags geöffnet
➤ Do 25. Aug / 19.30 h	Sommerlager-Rückblick für Lagerteilnehmer*innen und Ihre Eltern, S. Manhart
➤ Sa 27. Aug / 17.30 h	Familiengottesdienst, Schulanfangs- und Segnungsgottesdienst, U. van Appeldorn
➤ So 04. Sep / 10.30 h	Ökumenischer Chilbigottesdienst Nürensdorf, im Zelt des Skiclubs Altbach
➤ Sa 01. Okt	Tag des älteren Menschen, Hohes Alter Basi/Nüeri
➤ So 02. Okt / 11.00 h	Eucharistiefeier und Patronatsfest zum Heiligen Franziskus. M. Frossard, U. van Appeldorn, anschl. Mittagessen im Pfarreisaal
➤ Sa 29. Okt / 17.30 h	Eröffnungsgottesdienst des Heimgruppenunterrichtes der 1. Klässler. Wortgottesdienst, U. van Appeldorn und N.C. Natuzzi
➤ Di 01. Nov / 19.00 h	Allerheiligengottesdienst, U. van Appeldorn, mit anschl. Suppenessen
➤ So 13. Nov / 11.00 h	Elisabethengottesdienst, C. Urfer, mit anschl. Suppenessen

Rosenkranzgebet

- Jeden Donnerstagnachmittag – 16.30 h in der Franziskuskirche

Krabbelgruppe Rägeboge

- Jeden Montagnachmittag – 14.30 h ausser an Feiertagen

«ZämeSinge» für Kleinkinder mit ihren Begleitpersonen

- Jeden Dienstagvormittag – 09.30 h ausser in den Schulferien

Meditation am Sonntag

- Jeden 1. Sonntag im Monat um 19.00 h in der Franziskuskirche

Meditatives Tanzen

- Do 02. Jun, Do 16. Jun, Do 30. Jun, Do 14. Jul, Do 01. Sep, Do 15. Sep, Do 29. Sep, Do 13. Okt, Do 27. Okt und Do 10. Nov jeweils um 19.00 h
- Di 13. Dez / 14.00 h Adventstanzen

Einfach SoSingen

- So 19. Jun, So 17. Jul, So 28. Aug, So 25. Sep, So 23. Okt und So 27. Nov jeweils um 18.30 h

Jubla Montezuma Bassersdorf Nürensdorf

Unsere Jungwacht-Blauring-Schar trägt den Namen Montezuma. Wir bestehen bereits seit 1989 und sind seit 2016 ein eigener Verein mit zugehörigen Statuten.
Zur Zeit sind die 75 angemeldeten Kinder und Jugendlichen in sieben Gruppen aufgeteilt.
Die Kinder und Jugendlichen werden von 25 ehrenamtlichen Leiterinnen und Leitern betreut, welche mit viel Aufwand, Herzblut und Engagement tolle Aktivitäten und Lager für sie planen.
Unser Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen, unabhängig ihrer sozialen, ethnischen oder religiösen Herkunft, mit Spiel und Spass eine unvergessliche Zeit zu ermöglichen!

Gruppenstunden

Jeden zweiten Samstag treffen wir uns bei der kath. Kirche in Bassersdorf. Von 14.00 - 17.00 Uhr unternehmen wir in den Kindergruppen, welche nach Klasse und Geschlecht aufgeteilt sind, spannende Aktivitäten. Mit basteln, spielen, backen, draussen sein, austoben, Feuer machen und vielem mehr wird uns nie langweilig. Die Leiterinnen und Leitern sind stehts bemüht, Vorschläge und Wünsche der Kinder in ihre Vorbereitung einzubeziehen.

Scharanlässe

Mehrmals im Jahr finden auch sogenannte Scharanlässe statt. An diesen Anlässen nehmen alle Kinder gemeinsam teil und sind nicht in ihre Gruppen aufgeteilt. Folgendes sind unsere alljährlichen Anlässe.

Kerzenziehen

Anfangs Januar veranstalten wir einen Nachmittag bei welchem die Kinder und Jugendlichen ihre eigenen Kerzen ziehen können.

Nachtwanderung

Mitte des Jahres erleben wir eine spannende Wanderung in die Nacht hinein, bei welcher wir einen tollen Abend in der Natur verbringen. (11. Juni 22)

Jubla Tag

Im September feiern wir den schweizweiten Jubla Tag, bei welchem wir uns in der Öffentlichkeit zeigen. Dabei bieten wir unseren bestehenden Mitgliedern und auch neuen Gesichtern ein tolles Programm in Bassersdorf an. Zuckerwatte, Hüpfburg, Geisterbahn, Informationsstand, Foto-Box, Kaffee und Kuchen und vieles mehr erwartet die Interessierten am alljährlichen Jubla Tag. (10. Sept 22)

Scharanlass im Herbst

Ende Oktober verbringen wir gemeinsam einen erlebnisreichen Tag, bei Spiel, Sport und Spass. (28. Okt 22)

Adventsanlass

Im Dezember erleben wir zusammen einen geheimnissvollen Abend im Wald, bei welchem wir oft den „Samichlaus“ antreffen. (10. Dez 22)

Auffahrtslager

Über Auffahrt reisen wir gemeinsam in die Natur und schlagen unsere Zelte auf oder übernachten in einem Haus. Vier Tage lang geniessen wir die gemeinsame Zeit mit Kochen über dem Feuer, sportlichen Aktivitäten, singen und kreativ sein. Wenn die Sonne am Horizont verschwindet, werden wir nicht selten von mysteriösen Gestalten besucht, welchen wir bei geheimnisvollen Rätseln helfen müssen. (26. – 29. Mai 22)
Einige Impressionen findet ihr auf unserer Homepage, unserem Facebook-Profil oder unserer Instagram-Seite. Für noch genauere Eindrücke: Komm doch einfach mal vorbei!

Für weitere Informationen dient unsere Homepage:
www.montezuma.ch
Dort findet ihr Berichte von Lagern, viele Fotos, den Jahresplan, die Montezuma-Broschüre und vieles mehr.

Follow us on Instagram
SOMMERLAGER
17.07 - 28.07.2022
JETZT ANMELDEN !
IMPRESSIONEN &
ANMELDUNG: WWW.MONTEZUMA.CH
DIREKT ZUR ANMELDUNG?
EINFACH QR CODE SCANNEN!
Pfarrei St. Franziskus
Bassersdorf-Nürensdorf
SOLA 2022
jungwacht
blauring
bassersdorf
nürensdorf

Anlässe 65plus

Frauen und Männer ab dem 65. Lebensjahr sind herzlich zu folgenden Angeboten eingeladen:

➤ Nachmittag 65plus «vom Dorf zur Stadt» 29. Juni 14.00 – 16.00 h
Markus Lienhart, Präsident vom Kultur-Netz Bassersdorf und Stadtführer in Zürich, führt uns auf eine Zeitreise durch die Bassersdorfer Geschichte. Entlang von verschiedenen Stationen nimmt er dabei im Besonderen die Entwicklung vom kleinen, bäuerlich geprägten Dorf hin zur heutigen 12'000-Einwohner-Stadt in den Fokus und weckt dabei vielleicht die eine oder andere Erinnerung.
Dieser Nachmittag 65plus ist Teil der Veranstaltungsreihe der Arbeitsgruppe «Hohes Alter BasiNüeri» und findet somit im erweiterten Rahmen statt.

➤ Grillplausch 65plus 24. August 16.00 – 18.00 h
Am 24. August laden wir Sie wieder herzlich zum traditionellen Grillplausch ein. Bei feinen Grilladen und Salaten sowie begleitet von lüpfiger Musik geniessen wir einen geselligen Sommernachmittag im idyllischen Innenhof des Pfarreizentrums. Wir freuen uns auf Sie!

Roger Oesch und Esther Müller

Weitere Anlässe

➤ Sa 11. Jun – Sa 18. Jun	Ferien 65plus in Flims GR
➤ Mi 24. Aug / 16.00 h	Grillplausch 65plus
➤ Mi 28. Sep	Ganztägiger Ausflug 65plus (Details folgen zu einem späteren Zeitpunkt im forum und auf unserer Homepage)
➤ Mi 26. Okt / 14.00 h	Nachmittag 65plus mit Programm, Kaffee und Kuchen
➤ Mi 16. Nov / 14.00 h	Nachmittag 65plus mit Programm, Kaffee und Kuchen
➤ Do 15. Dez / 12.00 h	Adventsfeier 65plus. Festliches Mittagessen mit Gedichten und schöner Musik

Pfarrei St. Franziskus
Bassersdorf-Nürensdorf

Ute van Appeldorn - Pfarreibeauftragte
Tel.: 044 525 09 23 - 079 407 14 01
ute.vanappeldorn@pfarrei-st-franziskus.ch

Fränzi Treff am Brunnen

für Familien mit Kindern im Vorschulalter

Sonntag, 10. Juli, 15.30 Uhr

St. Franziskus

Sekretariat-Äussere Auenstr. 3-8303 Bassersdorf-044 525 09 25-sekretariat@pfarrei-st-franziskus.ch-www.pfarrei-st-franziskus.ch

Ute van Appeldorn - Pfarreibeauftragte
Tel.: 044 525 09 23 - 079 407 14 01
ute.vanappeldorn@pfarrei-st-franziskus.ch

Offenes Singen in St. Franziskus

Sonntag 18.30 – 19.30 Uhr
Bistro pace e bene

Termine bis Dezember 2022

13.03., 10.04., 08.05., 19.06., 17.07.,
28.08., 25.09., 23.10., 27.11.

Herzliche Einladung!

Herzlich Willkommen

So wurde ich am Anfang dieses Jahres hier in der Pfarrei Christkönig in Kloten begrüsst und während ich diese Zeilen schreibe, denke ich an die ersten gut zweieinhalb Monate zurück seitdem ich hier in der Pfarrei tätig sein darf. Von Anfang an wurde ich HERZLICH aufgenommen. Das «HERZLICH» konnte und kann ich innerhalb des Teams und bei den vielen Begegnungen, die ich seitdem hier in der Pfarrei hatte und habe immer wieder spüren und erfahren. Ich freue mich mit einem tollen und motivierten Team unterwegs zu sein. Die Verabschiedung meines Vorgängers Erich Jermann an der ich, auf seinen Wunsch hin, mitwirken durfte, war so HERZLICH und freudig. Gleichzeitig war zu spüren, wie sehr die Pfarrei ihn und er die Pfarrei schätzte und schätzt. Wie stark er mit Kloten und vor allem mit Christkönig verwurzelt war und ist. Ich durfte mit ihm im Januar die Pfarrei und viele Gruppierungen und Personen, ja ich möchte sagen, Persönlichkeiten, nach den Gottesdiensten, bei Versammlungen oder Terminen treffen und kennenlernen.

Ich denke, an die schönen Begegnungen, die interessanten Gespräche und Diskussionen und erfreue mich an den Treffen, die nun immer mehr und immer weniger maskiert stattfinden können. Ich wünsche mir weiterhin viele Treffen und Austausch vor der Kirche, an der Pfarrhaustür und bei all den Möglichkeiten, die es geben wird und gibt.

HERZLICH Willkommen bedeutet für mich auch der Beginn einer neuen Herausforderung. Einer Aufgabe, die ich gerne machen möchte und bei der mir vielleicht auch mal etwas nicht so gelingt, wie es vorher war. Ich hoffe, dass Sie dann den ein oder anderen Umweg oder neuen Weg mit mir gehen. Auf diesen können wir gemeinsam neue Erfahrungen machen, die in der Pfarrei und im Zusammenleben neue Blickwinkel ermöglichen.

Gleichzeitig sehe ich in diesem HERZLICH Willkommen einen Ruf zu einem «neuen» Start, wenn ich es so nennen darf. Einem Start, den ich gerne mit Ihnen zusammen gerade nach der langen Pandemiezeit beginnen möchte. Ein Start, der einlädt zum «HERZLICHen» Feiern und Festen, zu gemeinsamen Gesprächsrunden, Pfarreireisen, Ausflügen, Gottesdiensten und vielem mehr. «HERZLICH» Willkommen sind alle neuen Ideen, das gemeinsame Mit- und Durchdenken, das gemeinsame Mittragen und Mitwirken.

HERZLICH Willkommen heisst für mich auch, dass meine Tür offen ist. Offen für Ihre Anliegen, für das persönliche Gespräch und für den Austausch. Während des Schreibens laufen die Nachrichten und Bilder aus dem Ukraine-Krieg über meinen Bildschirm. Bilder der Zerstörung, der Verzweiflung. Bilder von Menschen, die in Russland gegen den Krieg demonstrieren und dafür mit Verhaftungen und anderen Repressalien rechnen müssen. Momente, in denen ich neben dem «HERZLICH» Willkommen auch meine persönliche Ohnmacht spüre. Der Wunsch nach Hilfe für die Menschen ist bei mir vorhanden. Innerhalb des Teams haben wir uns ganz bewusst

entschlossen eine Gebetswand für den Frieden aufzustellen. Für den Frieden in der Welt. Wir wollen für die Menschen, die nach Kloten kommen da sein und ihnen hier helfend zur Seite stehen. Ihnen, die aus diesen Kriegsgebieten fliehen konnten, ein «HERZLICH» Willkommen entgegenbringen. Ihnen zeigen, dass wir für ein friedliches Miteinander sind und an das Gute im Menschen glauben. Denn ich glaube, dass wir so gemeinsam unsere lebendige, weltoffene Pfarrei gut zeigen und auch leben können. Ich bin froh, dass ich mit Ihnen zusammen diesen Weg gehen kann.

März 2022, Michael Kolditz

katholische pfarrei christkönig

Pfarrei Christkönig - Sommerfest

Sa, 18. Juni 2022, 17.00 Uhr
Pfarreizentrum, Rosenweg 5, Kloten

17.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst
18.00 Uhr	Apero vor der Kirche
18.30 Uhr	Das Grill- und Salatbuffett, Kaffee & Dessertbuffett warten auf Sie
	Attraktives Kinderprogramm mit Spielkiste und Hüpfburg

Um ein reichhaltiges Dessertbuffett anbieten zu können, freuen wir uns über Ihre Dessertspenden. Bitte melden Sie bis zum 13.06.2022 Ihre Spende im Sekretariat an.

Das Pfarreiteam freut sich auf Sie

Rosenweg 7 · 8302 Kloten · 044 804 25 25 · www.pfarrei-christkoenig.ch · info@pfarrei-christkoenig.ch

Zukunftstag 2022 – SAVE THE DATE

Wie geht es weiter mit der Kirche? Wie erlebe ich die Pfarrei Christkönig Kloten? Was ist mir wichtig in der Pfarrei? All diesen und ähnlichen Fragen wollen wir uns gerne unter der Moderation von Herrn Andreas Beerli Leiter der Gemeindeberatung und Supervision im Generalvikariat Zürich stellen. Er begleitet immer wieder Pfarreien in einem Prozess, in dem die bestehenden Angebote und Situationen betrachtet und gemeinsam mit allen Interessierten analysiert werden.
Dieser Zukunftstag sollte eigentlich im letzten Jahr im Rahmen des 50-Jahr Jubiläum der Pfarrei Christkönig stattfinden, fiel jedoch wie vieles den Corona-Absagen zum Opfer. So möchten wir Sie in diesem Jahr am Samstag, den 17. Sept. 2022 zu diesem Tag einladen. Den Abschluss bildet der gemeinsame Gottesdienst um 17.00 Uhr. Die Einladung mit allen Informationen inkl. der Anmeldung werden wir ab Mitte Juni veröffentlichen.
Wir freuen uns jetzt schon auf Ihr Mitdenken und Analysieren. Nur so können wir gemeinsam in der Pfarrei etwas bewegen.

Michael Kolditz, Gemeindeleiter

Eltern-Info-Abende zum Reli-Treff

- Di 14. Jun von 19.00 – 20.30 h oder
- Mi 15. Jun von 19.00 – 20.30 h

Jeweils im Pfarreisaal, Rosenweg 3 in Kloten

Weitere Anlässe bis Ende Juni

➤ Di 07. – Sa. 11. Jun	Versöhnungsweg der 4. Klassen
➤ Sa 11. Jun / 17.00 h	Versöhnungsfeier mit anschl. Pizza-Essen
➤ Sa 18. Jun	Pfarrei-Sommerfest

Spezielle Anlässe im neuen Schuljahr von August – Ende Nov

➤ Sa 03. Sep / 17.00 h	Schuljahres-Anfangs-Gottesdienst und Erstkommunion Startanlass mit anschl. Kirchen-Kino
➤ So 02. Okt /	Ist Gott auch im Wald? Ein VaterKindTag draussen in der Natur - ganzer Tag

- Sa 05. Nov / 10.00 h — HGU-Start Anlass
- So 06. Nov / 10.00 h — Familiengottesdienst mit Mini-Aufnahme
- Sa 12. Nov / 10.30 h — Kleidertausch Börse und Annahmetag für die Geschenk-Tausch Börse
- So 20. Nov / 10.00 h — Pfarrei-Fest Christkönig
- Mi 30. Nov / 14.00 h — Geschenk-Tausch Börse

Minis

- Sa 18. Jun / — Sommerfest der Pfarrei mit Minis
- Mi 02. Nov / 14.00 h — Einführung der neuen Minis
- Sa 05. Nov / 14.00 h — Einführung der neuen Minis
- So 06. Nov / 10.00 h — Familien-Gottesdienst mit Miniaufnahme

Ökumenische Feier: Fiire mit de Chline

- Sa 18. Jun / 10.00 h — in der ref. Kirche / Sommerfest
- Sa 17. Sep / 10.00 h — in der ref. Kirche
- Sa 29. Okt / 10.00 h — in der kath. Kirche
- Sa 07. Nov / 10.00 h — in der ref. Kirche

Kontakt: Bea Wonisch, pwonisch@bluewin.ch

Abschied von Virginie Schmutz

Seit dem 1. August 2017 ist Virginie in unserer Pfarrei als Katechetin tätig. Sie hatte in dieser Zeit die Hauptverantwortung für die Erstkommunion und hat bei Anlässen in der zweiten Klasse mitgewirkt. In diese Zeit fiel auch die Anpassung an den neuen Lehrplan. So hat sie entscheidend zu unserem neuen Reli-Treff-Konzept beigetragen. Mit ihrem Erfahrungsreichtum und ihren kreativen, neuen Ideen war sie eine grosse Bereicherung für das Katechese-Team. Wir lassen sie ungern ziehen.
Da Virginie jedoch schon vor einem Jahr das Pensionsalter erreicht hat und nun auch Grossmutter geworden ist, wünschen wir ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen zu diesem neuen Lebensabschnitt.

Susanne Stoffel

katholische
pfarrei
christkönig

Reli-Treff

Kleidertausch für Frauen, Männer und Kinder

Samstag, 12. November 2022
im Pfarreisaal Christkönig, Rosenweg 3

Lust auf was Neues anzuziehen, ohne dafür zu bezahlen? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Sie haben nun Zeit Ihren Kleiderschrank auszumisten und die ungeliebten Teile auszusortieren. Die einwandfreien Sachen (ohne Flecken, Löcher und nicht verwaschen) bringen Sie uns vorbei und suchen sich dann im Austausch neue gebrauchte Teile aus. Das ist nicht nur eine günstige, sondern auch eine nachhaltige Lösung, die voll im Trend ist.

Annahme und Tausch der Kleider: 10:30 – 15.30 Uhr

Keine Anmeldung nötig.
Kontakt: Simone Ranft und Monique Amrein, kleidertausch.kloten@hotmail.com

Senioren

Wer an die Seniorenferien letzten Herbst denkt, kommt sofort wieder ins Schwärmen. Es war wunderbar! Auch im Herbst 2022 wird sich erneut die Gelegenheit gemeinsamer Erlebnisse bieten. Wer lieber tageweise etwas unternimmt, findet sicher etwas bei den untenstehenden Angeboten oder zeitnaher jeweils im forum. Schauen Sie doch auch mal auf unserer homepage nach (anklicken Gruppen/Senioren). Gerne nehme ich mir Zeit für ein Gespräch oder um die Kommunion nachhause zu bringen.

- Do 19. Mai / 14.30 h Geschichten aus der Luft (Roseway), Saal
- Mi 22. Jun / 16.00 h Grillieren vor oder im Saal
- So 28. Aug / 16.00 h Feier der Ehejubiläen in der Kirche, anschl. im Saal
- Di 27. Sep / 14.30 h Spielnachmittag im Spitz

Bildungsreihe zur Bibel: «Es ging eine Kraft von Jesus aus»

- Mi 18. Okt / 10.00 h Hilfe, du bist eklig! Die Heilung des Gehörlosen, Saal
- Mi 02. Nov / 10.00 h Was Wunder erzählen, ref. Kirchgemeinde

Seniorenferien in Spiez

So 25. Sept. bis Sa 01. Okt. Leitung Yvonne von Arx

Calendario de actividades de junio a noviembre de 2022

Todos los domingos Misa a las 11.30h en la Capilla

Junio:

- Miércoles 1 y 15: Biblia a las 19.00
- Sábado 4 y 18: Lectura Creyente de la palabra en Niederhasli
- Domingo 12: Formación Cristiana de niños
- Viernes 24: Adoración al Santísimo 19.00 Capilla San Francisco
- Martes 28: Formación Litúrgica a las 19.00

Julio:

- Sábado 2: Asamblea de fin de curso en Zúrich
- Domingo 3: Formación Cristiana de niños
- Domingo 17: Encuentro de Madres

Agosto

- Viernes 26: Adoración al Santísimo 19.00 Capilla San Francisco

Septiembre:

- Miércoles 7 y 21: Biblia a las 19.00
- Sábado 4: Formación Cristiana de niños
- Sábado 17: Convivencia Consejo Pastoral en Winterthur
- Domingo 25: Fiesta de la Solidaridad en Kloten
- Martes 27: Formación Litúrgica a las 19.00h
- Viernes 30: Adoración al Santísimo 19.00 Capilla San Francisco

Octubre:

- Domingo 2 y 30: Formación Cristiana de niños
- Miércoles 5 y 19: Biblia a las 19.00
- Domingo 23: San Antonio María Claret
- Martes 25: Formación Litúrgica a las 19.00h
- Viernes 28: Encuentro de Madres
- Viernes 28: Adoración al Santísimo 19.00 Capilla San Francisco

Noviembre:

- Miércoles 2 y 16: Biblia a las 19.00
- Domingo 6: Formación Cristiana de niños
- Domingo 6: Castañada en Winterthur
- Viernes 25: Encuentro de Madres
- Martes 29: Formación Litúrgica a las 19.00

Consejo Pastoral / Pastoralrat

Fiesta de Solidaridad

La luce del mondo

Durante la festa della Candelora, il Vangelo ci propone la festa della presentazione di Gesù al tempio. Questo mi ha dato uno spunto di riflessione, per poter affrontare questo periodo Pasquale che ci aspetta.
La figura di Simeone mi ha particolarmente colpito perché riesce nelle sue poche parole a riassumere nella sua importanza, l'impatto che avrebbe avuto questo piccolo neonato per l'umanità.
La sua capacità profetica intravede in quel bimbo l'Agnello Pasquale, che dovrà affrontare l'ostilità di chi non ascolta. Simeone avverte che Gesù è il Salvatore che avrà in mano il setaccio che separerà il grano dalla pula. Di fronte a Gesù, nessuno, neanche all'interno della Chiesa, può adottare posizioni compromissorie o diplomatiche, o con Lui o contro di Lui. Del resto, la parola taglia come una spada e non sottrae nessuno dalla sua affilata verità.

L'attesa di Simeone non ci racconta semplicemente la vicenda di quest'uomo, ma ci racconta la struttura che è alla base di ogni uomo e di ogni donna. È una struttura di attesa. Noi ci definiamo spesso in rapporto alle nostre attese. Noi siamo le nostre attese. E senza rendercene conto la sostanza vera di ogni nostra attesa è sempre Cristo.
È Lui il compimento vero di ciò che ci portiamo nel cuore. La cosa che forse dovremmo cercare di fare tutti è cercare Cristo ravvivando le nostre attese. Non è facile incontrare Cristo se non si hanno delle attese. Una vita che non ha attese è sempre una vita malata, una vita piena di peso e di senso di morte. La ricerca di Cristo coincide con la presa di coscienza forte di una rinascita di una grande attesa nel nostro cuore.

Ma mai come in questo Vangelo il tema della Luce è così ben espresso:

"luce da illuminare le genti e gloria del tuo popolo Israele".

Luce che dissolve le tenebre. Luce che rivela il contenuto delle tenebre. E tutto questo è riassunto in un bambino. Gesù ha un compito specifico dentro la nostra vita. Ha il compito di accendere luci lì dove ci sono solo tenebre. Perché solo quando chiamiamo per nome i nostri mali, i nostri peccati, le cose che ci spaventano, le cose su cui zoppichiamo, solo allora possiamo eliminarli dalla nostra vita.
Dobbiamo avere il coraggio di fermarci e di chiamare per nome tutto quello che è "contro" la nostra gioia, tutto quello che non ci permette di volare alto: rapporti sbagliati, brutte abitudini, paure, insicurezze.

Oggi non dobbiamo avere paura di questa luce, perché solo attraverso essa, possiamo trovare la salvezza.
Ma c'è un dettaglio del Vangelo che non possiamo trascurare: "Mosso dunque dallo Spirito, [Simeone] si recò al tempio; e mentre i genitori vi portavano il bambino Gesù per adempiere la Legge, lo prese tra le braccia e benedisse Dio".
Simeone è "mosso dallo Spirito". Come sarebbe bello se ognuno di noi sentisse il desiderio di "essere mosso dallo Spirito". Noi agiamo per calcolo, per buon senso, per emozioni, per sensazioni, per paura, per entusiasmi, ma c'è un modo di agire che nasce espressamente dalla vita spirituale, ed è agire "mossi dallo Spirito". Lo Spirito non ci toglie la libertà ma la orienta, la indirizza per la direzione giusta.
Esso ci fa fare ciò che veramente ci compie, e proprio per questo ci fa fare la volontà di Dio. Viviamo in un momento storico dove si ha la sensazione che per essere liberi bisogna fare solo ciò che si vuole, ma la verità è che quando pensiamo di fare qualcosa perché la vogliamo, non ci accorgiamo che la nostra volontà molto spesso è condizionata da molte cose, e pensa di essere libera ma libera non è. Solo lo Spirito ci mette nelle condizioni di essere davvero liberi e di farci fare ciò che più ci realizza.
Se Simeone non si fosse fatto guidare dallo Spirito non avrebbe visto con i suoi occhi la salvezza. Sarebbe bello se ognuno di noi si domandasse cosa lo muove, e se riesce a discernere quando è lo Spirito a guidarci verso qualcosa e così assecondarlo.
Fin dai primi giorni terreni di Gesù, un neonato ancora incapace di parlare, si manifesta nella storia il disegno d'amore realizzato da Dio attraverso di lui: la venuta del Figlio di Dio nella carne ci insegna a vivere, facendo della vita un cammino di obbedienza alla nostra condizione di creature volute e amate da Dio.

Dario Latino

Corso Prematrimoniale 2022

Agenda delle Celebrazioni della Missione

- Domenica 15.5.2022
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Domenica 22.5.2022
  Wallisellen ore 08.30
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Giovedì 26.5.2022 Ascensione
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Domenica 29.5.2022
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Domenica 5.6.2022 Pentecoste
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Domenica 12.6.2022 SS. Trinità
  Dietlikon ore 08.30
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Giovedì 16.6.2022 Corpus Domini
  Unità Pastorale Flughafen
  Kloten chiesa ore 19.30
- Domenica 19.6.2022
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Venerdì 24.6.2022 Sacro Cuore di Ges
  Unità Pastorale Flughafen
  Kloten chiesa ore 19.30
- Domenica 26.6.2022
  Wallisellen ore 08.30
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Domenica 3.7.2022
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Domenica 10.7.2022
  Dietlikon ore 08.30
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Domenica 17.7.2022
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Domenica 24.7.2022
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Domenica 31.7.2022
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Domenica 7.8.2022
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Domenica 14.8.2022
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Lunedì 15.8.2022 Assunzione della Beata Vergine Maria in cielo
  Kloten chiesa ore 19.30
- Domenica 21.8.2022
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Domenica 28.8.2022
  Wallisellen ore 08.30
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Domenica 4.9.2022
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30

- Domenica 11.9.2022
  Dietlikon ore 08.30
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Domenica 18.9.2022
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Domenica 25.9.2022
  Wallisellen ore 08.30
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Domenica 2.10.2022
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Domenica 9.10.2022
  Dietlikon ore 08.30
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Domenica 16.10.2022
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Domenica 23.10.2022
  Wallisellen ore 08.30
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Domenica 30.10.2022
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Martedì 1.11.2022 Tutti i Santi
  Kloten chiesa ore 19.30
- Mercoledì 2.11.2022 Fedeli Defunti
  Kloten chiesa ore 19.30
- Sabato 5.11.2022
  Dietlikon ore 18.00 SM e Castagnata
- Domenica 6.11.2022
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Domenica 13.11.2022
  Dietlikon ore 08.30
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Domenica 20.11.2022 Cristo Re
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Domenica 27.11.2022 1. Avvento
  Wallisellen ore 08.30
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Domenica 4.12.2021 2. Avvento
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Giovedì 8.12.2022 Immacolata Concezione
  Kloten chiesa ore 19.30
- Domenica 11.12.2022 3. Avvento
  Dietlikon ore 08.30
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Domenica 18.12.2022 4. Avvento
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
- Sabato 24.12.2022 Vigilia di Natale
  Kloten ore 23.00
- Domenica 25.12.2022 S. Natale
  Wallisellen ore 08.30
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30
  Regensdorf ore 17.00
- Lunedì 26.12.2022 Sacra Famiglia
  Kloten ore 10.00
  Glattbrugg ore 11.30

Orgel Pfarrei Christkönig

FLUGHAFEN KIRCHE
ZURICH AIRPORT
AIRPORT CHAPLAINCY

Gottesdienste und Feiern

Die Regenbogenfeier
Sonntag, 12. Juni, 11.30
Seelsorgeteam

Der Sommergottesdienst
Sonntag, 10. Juli, 11.30
Pfr. Stephan Pfenninger Schait

Der Dialoggottesdienst
Sonntag, 28. August, 11.30
Seelsorgeteam

The Indian Summer
Sonntag, 2. Oktober, 11.30
PAss Andrea Thali

Die Jubiläumsfeier
Sonntag, 6. November, 16.00
Seelsorgeteam

Die Lichtfeier
Sonntag, 27. November, 17.00
Pfr. Stephan Pfenninger Schait

Die Weihnachtsvesper
Donnerstag, 22. Dezember, 18.00
Seelsorgeteam

Die Feiern und Gottesdienste finden im Andachtsraum im Check-in 2 statt; Menschen jeglicher Konfession oder Religion sind willkommen.

weitere Informationen: www.flughafenkirche.ch

Kontakt: 043 816 57 57 | flughafenkirche@zurich-airport.com

Bassersdorf-Nürensdorf

Pfarrei St. Franziskus
Äussere Auenstrasse 3
8303 Bassersdorf
Tel. 044 525 09 25
www.pfarrei-st-franziskus.ch
sekretariat@pfarrei-st-franziskus.ch

Kloten

Katholische Pfarrei Christkönig
Rosenweg 7
8302 Kloten
Tel. 044 804 25 25
www.pfarrei-christkoenig.ch
info@pfarrei-christkoenig.ch

Misión Católica de Lengua Española

Cantón Zürich
Rosenweg 1
8302 Kloten
Tel. 044 814 35 25
kloten@claretianos.ch
www.misioncatolica.ch

Missione Cattolica di Lingua Italiana

Rosenweg 5
8302 Kloten
Tel. 044 813 47 55
sekretariat@mcli-kloten.ch
Hotline in casi urgenti 076 711 45 31
www.mcli-kloten.ch

Flughafenkirche Zürich Kloten

Terminal Check-in 2
Postfach 2272
8060 Zürich-Flughafen
Tel. +41 (0) 43 816 57 57
www.flughafenkirche.ch
flughafenkirche@zurich-airport.com

Gedruckt bei Brüggli Medien in Romanshorn auf ungebleichtem Recycling Papier. Brüggli Medien engagiert sich für Menschen mit körperlichen und psychischen Schwierigkeiten und bietet hochwertige Marktleistungen an.